

Das Geheimnis der alten Schultasche

Es war ein schöner, sonniger Tag. Meine Schule, das EGD, wird bald 150 Jahre alt. Deshalb sollte unsere Klasse, die 5d beim Aufräumen und Schmücken helfen.

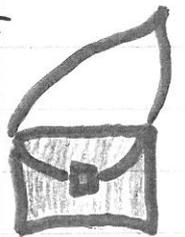
Ich war mit meinen Freunden in der Schule und half fleißig mit.

Plötzlich fragte meine Lehrerin: „Jda, kannst du bitte oben aus der Schulküche Pappbecher holen?“ Ich antwortete fröhlich:

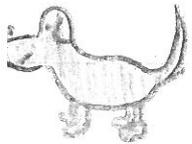
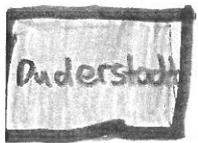
„Na klar!“ In der Küche angekommen fand ich die Pappbecher nicht. Ich schaute überall in den Schränken, auf den Regalen. Nirgends waren Becher.

Neben der Küche war eine Tür, die war mir noch nie aufgefallen. Vielleicht war das ein Abstellraum und die Becher waren dort? Der Raum war etwas dunkel und roch nach Staub. Das was ich eigentlich suchte war nicht zu finden, dafür aber eine alte Schultasche aus Leder.

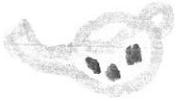
Vorsichtig öffnete ich sie und sah nur viele weiße Papiertücher. Weiter kramte ich in der Tasche und bemerkte, dass in den Tüchern etwas versteckt war. Neugierig holte ich alles aus der Tasche und fand eine goldene Wunderlampe mit blauen Diamanten verziert. Die sah sogar so aus als käme sie von Aladin. Aus Spaß rieb ich an der Wunderlampe und



dachte, dass nichts passiert. Auf einmal kam ein helles Leuchten. Mein Herz fing an zu rasen und meine Hände zitterten vor Angst. Danach war nur noch ein Flaschengeist zu sehen. Ich dachte, dass ich Träume. Der Geist sah aus wie der Typ, der immer um 12⁰⁰ Uhr vom Rathausdachfenster herunterschaut. Er sagte mit leiser, beruhigender Stimme: „Ich heiße Anreischke. Vielleicht hast du schon einmal in der Stadt eine Figur oder ein Foto von mir gesehen? Danke, dass du mich befreit hast. Du hast drei Wünsche frei. Einmal darfst du dir etwas für Duderstadt wünschen, dann etwas für das EGD und noch etwas für dich selbst. Natürlich bekommst du die drei Wünsche nicht gratis, du musst eine Aufgabe erledigen.“ Ich fragte ungeduldig: „Was ist die Aufgabe?“ „Mit deiner Klasse musst du Spenden für das Tierheim sammeln“, antwortete er schnell. Am nächsten Tag überredete ich meine Klasse und wir gingen in kleinen Gruppen von Haus zu Haus. Wir erklärten den Leuten unser Projekt, und alle fanden es toll. Solange ich niemand von der Schultasche etwas erzählte, war alles in Ordnung. Es kamen über 3000 Euro zusammen und auch unsere Klassengemeinschaft wurde stärker. Wir freuten uns, dass wir den Tieren etwas Gutes tun konnten.



Abends erschien dann Anreischke aus der Wunderlampe wieder. Er erklärte voller Stolz, mit tiefer Stimme: „Es ist so toll, dass ihr das geschafft habt. Nur gemeinsam ist man stark. Nun darfst du deine drei Wünsche sagen und ich erfülle sie dir.“ Ich dachte nur kurz darüber nach und antwortete: „Als erstes kommt Duderstadt dran. Mein Wunsch ist, dass das Hallenbad renoviert wird und als Spaßbad wieder öffnet. So können die Duderstädter auch bei schlechtem Wetter ins Schwimmbad und der Schwimmunterricht kann wieder stattfinden. Egal ob jung oder alt, alle würden das super finden. Der zweite Wunsch ist für die Schule. Die Schüler am EGD sollen ohne Streit auskommen und sich immer gegenseitig helfen. Zu guter Letzt ist mein Wunsch dran, ich möchte, dass meine ganze Familie gesund bleibt.“ Der Geist lächelte freundlich. „Das sind sehr schöne Wünsche. Diese erfülle ich gerne“, sagte er. Plötzlich lebte der Boden heftig und der Himmel funkelte in bunten Farben. Dann wurde es schnell wieder still. „Nun mein Kind, jetzt musst du dich von mir verabschieden und lege die Tasche mit der Lampe in ein anderes Versteck am EGD, sodass mich irgendwann ein anderes Kind finden kann“, erklärte mir Anreischke.





So geschah es auch. Ich verabschiedete mich herzlich und versteckte die Schultasche gut am EGD.

Ein paar Tage später feierten wir ein herrliches Schulfest bei schönstem Wetter. Die Schüler kamen super miteinander aus, ganz ohne Streit. Der Bürgermeister von Duderstadt hielt sogar eine Rede und verkündete, dass das alte Hallenbad renoviert wird und in 2 Jahren wieder öffnet. Es sollen sogar Rutschen eingebaut werden. Ist das nicht der Wahnsinn?



Meine Familienmitglieder sind auch gesund geblieben und bleiben es hoffentlich auch für immer. Die Chefin vom Tierheim kam uns ein paar Wochen später



auch besuchen und zeigte uns Fotos von den Sachen für die Tiere, die sie von dem Geld gekauft hatte. Wir freuten uns sehr darüber und planen als Klasse schon eine neue Aktion.

Ich frage mich auch manchmal, wer die Schultasche als nächstes findet. Vielleicht wartet sie auf euch und ist bereit für ein neues Abenteuer? Übrigens: Fragt ihr euch, ob meine Lehrerin immer noch auf die Pappbecher wartet? Nein, sie hat andere bekommen. Beim Schulfest gab es auf jeden Fall mehr als genug Becher.



Ende 